

Herrliberg, 10. März 2023

MEDIENMITTEILUNG

Forderung Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher:

Das Wasserkraftprojekt "Chlus" (GR) soll als 16. Wasserkraftwerk in die Liste der Wasserkraftwerkprojekte mit überwiegendem nationalen Interesse aufgenommen werden!

Vom 13.-15. März 2023 behandelt der Nationalrat das neue Bundesgesetz "Sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien" – den sogenannten "Mantelerlass". Dabei geht es um den Ausbau der Produktion von Elektrizität aus erneuerbaren Energien. Mit dem Ausbau der Wasserkraft sollen bis 2040 zusätzliche 2 TWh Strom erreicht und damit die vorhandene Winterstromlücke abgedeckt werden. Ende 2021 unterzeichneten wichtige Akteure aus der Wasserkraft auf Einladung von Bundesrätin Sommaruga (sogenannter "Runder Tisch") eine gemeinsame Erklärung, in der sie 15 ausgewählte Wasserkraftprojekte als Projekte mit überwiegendem nationalen Interesse priorisierten. Um die nötigen 2 TWh Zusatzmengen Strom zu erreichen, müssen sie alle realisiert werden. Unter den aufgeführten Wasserkraftprojekten befinden sich grosse und umstrittene, aber auch kleinere Projekte. Dass sie alle in der nötigen Zeit realisiert werden, ist aus verschiedenen Gründen unwahrscheinlich.

Um die angestrebte Produktion der Strommenge zu sichern, schlägt Magdalena Martullo-Blocher deshalb dem Nationalrat in einem Einzelantrag vor, das nächstgrössere Wasserkraftprojekt "Chlus" ebenfalls in die Liste der national bedeutenden Wasserkraftwerke aufzunehmen. Es handelt sich hierbei um eine zusätzliche Nutzung von bestehendem Speicherseewasser. Das Projekt "Chlus" wird das Wasser aus dem Speichersee Davosersee in einer weiteren Kraftwerkstufe in zusätzlichen Strom umwandeln. Es leistet so einen wertvollen Beitrag an zusätzlichen Winterstrom. Die Gefällstufe zwischen dem bestehenden Kraftwerk Küblis und dem Rhein wird um eine weitere, dritte Kraftwerkstufe in Trimmis erweitert.

Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher

Das Wasserkraftprojekt "Chlus" ist ein Projekt von nationaler Bedeutung. Mit einer geplanten Jahresproduktion von 240 GWh ist die Produktion des "Chlus"-Projektes vergleichbar mit derjenigen der Grimselstaumauer-Erhöhung.

Die zwölf Bündner Konzessionsgemeinden haben dem Projekt "Chlus" bereits zugestimmt. Der Abschluss des dafür notwendigen Konzessionsgenehmigungsverfahrens bei der Bündner Regierung wird noch in diesem Jahr erwartet. Mit der Aufnahme in die Liste der prioritären Wasserkraftprojekte kann das wichtige Projekt unkomplizierter und schneller realisiert werden.

* * * * *